

Ahaus, 14.10.2016

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr

10.11.2016 TOP Ö 8

Beratungsgegenstand

Ausweisung der Straße Klendergarten im Ortsteil Wüllen als verkehrsberuhigter Bereich

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und erklärt sich mit der dargelegten Vorgehensweise einverstanden.

Sachdarstellung

Die Straße Klendergarten im Ortsteil Wüllen war bis zur Erschließung des Baugebiets Brünings Kamp eine Sackgasse, allerdings ohne Ausbau des ursprünglich am Straßenende geplanten Wendehammers. Bis zum Endausbau der Melaniastraße war der Klendergarten zum Neubaugebiet hin durch Blumenkübel für den Kfz-Verkehr gesperrt.

Die Anlieger des Klendergarten beklagen sich seit Aufhebung der Sackgasse über ein erhöhtes Verkehrsaufkommen und zu hohe Geschwindigkeiten. Viele aus angrenzenden Wohngebieten und aus Richtung Stadtlohn kommende Fahrzeuge würden den Klendergarten nutzen, um die Ampel an der ehemaligen B 70 zu umfahren. Die Kinder aus dem Wohngebiet Brüningskamp würden den Klendergarten wie vorgesehen als Schulweg nutzen, was aufgrund zu hoher Geschwindigkeiten oft zu gefährlichen Situationen führe. Die Anlieger des Klendergarten wünschen sich deshalb, die ursprüngliche Abbindung zur Melaniastraße wieder herzustellen.

Im Zuge der Beratungen des Bebauungsplans Nr. 36 Teil 2 – Brünings Kamp – ist der Anregung eines Anliegers, die vorgesehene Anbindung der Straße Klendergarten an die Wohnsammelstraße durch Streckenpfosten zu unterbrechen, nicht gefolgt worden. Der Rat hat die Verwaltung beauftragt, durch bauliche und sonstige Maßnahmen im Straßenraum sicherzustellen, dass der gebietsfremde Kraftfahrzeugverkehr aus dem Wohngebiet insgesamt ferngehalten wird. Über weitergehende Maßnahmen, wie beispielsweise die Unterbrechung der Anbindung der Straße Klendergarten an die Wohnsammelstraße werde erneut beraten, falls sich die vorgesehenen Maßnahmen als unwirksam erweisen sollten.

Bei Prüfungen durch die Verwaltung konnte auf der Straße Klendergarten nur eine geringe Fahrzeugbelastung festgestellt werden. Eine Unterbrechung der Anbindung zur Melaniastraße hätte zur Folge, dass insbesondere LKW auf der Straße Klendergarten nicht wenden könnten und z.B. Müllfahrzeuge die Straße rückwärts wieder verlassen müssten. Damit wäre eine erhebliche Verkehrsfährdung verbunden. Die erneute Bildung einer Sackgasse scheidet daher aus.

Aufgrund der geringen Verkehrsbelastung beabsichtigt die Verwaltung die Straße Klendergarten als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen (bisher Tempo 30-Zone). Dadurch wird die Nutzung der Straße insbesondere für den Durchgangsverkehr unattraktiver. Gleichzeitig wird das Geschwindigkeitsniveau gesenkt. Die Anwohner sind im Rahmen eines Ortstermins entsprechend informiert worden.

Finanzielle Auswirkungen☒ Ja ☐ Nein

Budget:	12.01 – Öffentliche Verkehrsflächen
Maßnahme:	Straßenunterhaltung

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00

Anlagen